



EL-Kurier Meppen Sonntag  
Ausgabe vom 10. September 2017  
Seite 8

## Perfekt, streng und dabei feingeformt

**Keramik im Kunstzentrum – Objekte von Ines Büsing und Thomas Naethe werden ausgestellt**



Die technische Präzision ist oberstes Gebot bei den Arbeiten von Thomas Naethe.  
Kunstzentrum-Foto

*Meppen (eb) – Anlässlich des 25. Emsländischen Töpfermarktes des Meppener Kunstkreises geben die Keramiker Ines Büsing und Thomas Naethe einen Einblick in ihre keramische Arbeit. Gleichzeitig gibt es einen Rückblick auf den ersten Emsländischen Töpfermarkt, dessen Organisatoren sie waren.*

Ines Büsings Werke sind geprägt durch den Aufbau strenger geometrischer Formen, reduziert auf die Grundformen Kugel, Kugelsegment, Quader und Zylinder. Auf den Flächen dieser Grundformen konstruiert sie ästhetisch wirksame Linien und Rhythmen, deren visuelle Spannung und Ausdruckskraft durch die Bemalung mit Engobe intensiviert werden. Einschnitte gehören mitunter zur Komposition.

Thomas Naethes keramische Arbeiten werden mit Adjektiven wie perfekt, streng,

feingeformt bezeichnet und die technische Ausführung ist bewundernswert und raffiniert.

Zur Oberflächengestaltung werden farbige Engoben verwendet, wobei seine Gefäßobjekte zusätzlich mit Feldspatglasuren, färbenden Salzen und manchmal mit Kobaltoxyd versehen sind und seinen außergewöhnlich phantasievollen Ideenreichtum beweisen. Die technische Präzision ist oberstes Gebot seiner Gefäßkeramik.

Zur Eröffnung der Ausstellung am 17. 9. (So.) um 11.30 Uhr lädt der Meppener Kunstkreis herzlich ein; es spricht Annette Georgi. Die Ausstellung ist vom 17. 9. (So.) bis zum 5. 11. (So.) montags, dienstags, donnerstags und samstags von 14 bis 17 Uhr und sonntags von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Sie wird gefördert von der Emsländischen Landschaft.